## Schweigepflicht-Entbindungserklärung

Hiermit entbinde ich Herrn Rechtsanwalt Jörg Gerlach, Tacitusstr. 13, D-50968 Köln,
gegenüber <sup>2</sup>
wegen <sup>3</sup>
von der anwaltlichen Schweigepflicht
Herrn Rechtsanwalt Jörg Gerlach ist berechtigt, den/der/dem oben genannten <sup>4</sup>
sowohl (mündliche und schriftliche) Auskünfte zu erteilen als auch Unterlagen in Kopie ode im Original zur Verfügung zu stellen. <sup>5</sup>
Die Entbindung von der Schweigepflicht ist unbefristet/ befristet bis zum .6
Ich wurde darüber belehrt, dass bei einer unbefristeten Entbindung von der anwaltliche Schweigepflicht diese erst durch ausdrücklichen (am besten schriftlichen) Widerrugegenüber Herrn Rechtsanwalt Jörg Gerlach wieder hergestellt wird.
(Ort, Datum) (Unterschrift) <sup>7</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bitte tragen Sie hier Ihren vollständigen Namen, Vornamen, Titel und aktuelle Adresse (kein Postfach!) ein.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bitte vollständigen Namen, Vornamen, Titel und aktuelle Adresse (kein Postfach!) der entspechenden Person/en, bzw. Institution/en angeben, gegenüber der/denen die Entbindung von der Schweigepflicht gelten soll. Bei Behörden und Gerichten bitte auch -sofern bekannt- das Aktenzeichen angeben.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Bitte geben Sie hier an, um welchen Fall es sich handelt, z.B. "A gegen B wegen Verletzungen aus Verkehrsunfall vom XX.XX.2005". Im Zweifel besprechen Sie sich vorher telefonisch mit Rechtsanwalt Gerlach.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Bitte wiederholen Sie hier den Namen der Person/ Institution (vgl. Fußnote 1).

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Sollten Sie hierzu andere Vorstellungen haben, streichen Sie bitte das nicht Zutreffende durch und ergänzen den Text durch Ihre eigenen Vorstellungen!

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Bitte Zutreffendes unterstreichen und gegebenenfalls Datum ergänzen!

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Bitte nur eigenhändig unterschreiben (kein Faksimile-Stempel!). Danach Original in zweifacher Ausfertigung entweder per Post an die Rechtsanwaltskanzlei Gerlach versenden (in eiligen Fällen vorab per Telefax!). Im Zweifel sprechen Sie die Vorgehensweise bitte vorher mit Rechtsanwalt Gerlach ab.